

# “Public Health in Emergencies” - PHiE - Training 2021

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

Gesucht wird ein Dienstleister für Unterkunft mit Vollpension, Veranstaltungsräume und Konferenzversorgung für 25 Teilnehmende in Berlin für das Datum 11. – 18. September 2021

## Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 Abs. 1 UVgO

## Hintergrund

In einem Notfallkontext sei es bei einem plötzlichen Ausbruch oder einer langwierigen Krise, ist die Anfälligkeit der Menschen für Gesundheitsrisiken erhöht. Das Management dieser Risiken, einschließlich frühzeitiger Erkennung und Maßnahmen (Prävention, Vorsorge, Minderung und Reaktion), ist von grundlegender Bedeutung, um die Auswirkungen des Notfalls zu verringern und eine übermäßige Morbidität und Mortalität zu verhindern. Das Verständnis der Dynamik, in der Gesundheitsrisiken auftreten, ist entscheidend für ein effektives Management von Gesundheitsrisiken.

Um die Nationalen Gesellschaften bei der Vorbereitung und Reaktion auf Katastrophen, neu auftretende Infektionen und saisonale Krankheiten, die ein Ausbruchs- und Epidemie-Potenzial haben, weiter zu unterstützen, wird das Deutsche Rote Kreuz in Absprache mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) und den nationalen Partnergesellschaften ein Public Health in Emergency Training für Mitarbeiter organisieren.

Die IFRC hat Public Health traditionell im weitesten Sinne definiert: Public Health befasst sich mit dem Schutz der Gesundheit ganzer Bevölkerungen, der Förderung und dem Schutz der Gesundheit von Menschen und Gemeinschaften, wo sie leben, lernen, arbeiten und spielen. Public Health in Notfällen definieren wir als nicht-klinische Dienstleistungen, die direkt mit der Gesundheit zu tun haben und Impfprogramme, Ernährung, Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Infektionskontrolle sowie Überwachung umfassen. Öffentliche Gesundheit in Notfällen überschneidet sich unter dieser Definition mit psychosozialer Unterstützung und WASH-Aktivitäten, die wir durch gemeinsame Schulungen und Programmierungen und Koordination verwalten.

## Allgemeines Ziel

Entwicklung und Stärkung der Nothilfekapazitäten für das Deutsche Rote Kreuz und anderer nationaler Gesellschaften im Gesundheitsbereich sowie die Verbesserung der technischen Kenntnisse und Fähigkeiten des Personals der Nationalen Gesellschaften mit dem Schwerpunkt auf Nothilfe im Gesundheitsbereich auf nationaler Ebene und regionalen Einsätzen.

## Eckdaten

- Datum der Veranstaltung: 11. – 18. September 2021
- Erwartete Gäste: 25 Personen
- Anreise: 11. September 2021, ab. 14:00 Uhr – 5 Personen (Moderatoren)
- Anreise: 12. September 2021, ab. 14:00 Uhr – 20 Personen (Teilnehmende)
- Abreise: 18. September 2021, 12:00 Uhr – Alle
- Beginn und Ende der Veranstaltungstage:
  - Tag 1: 15:00 – 20:00 Uhr (Arbeitssitzung von Moderatoren – 5 Personen)
  - Tag 2: 14:00 – 20:00 Uhr (Anreise von Teilnehmende und Begrüßung – 25 Personen)
  - Tag 3: 08:00 – 18:00 Uhr (Erste Tag des Arbeitsprogramms)
  - Tag 4: 08:00 – 18:00 Uhr
  - Tag 5: 08:00 – 18:00 Uhr
  - Tag 6: 08:00 – 18:00 Uhr
  - Tag 7: 20:00 – 22:00 Uhr (Letzter Tag des Arbeitsprogramms + Social Evening)
  - Tag 8: 08:00 – 12:00 Uhr – Abreise

## Zeitplan

Aufforderung zur Angebotsabgabe	14. April 2021
Bieterfragen zur Ausschreibung bis zum:	29. April 2021
<b>Ende der Angebotsfrist:</b>	<b>06. Mai 2021, 13:00 Uhr</b>
Rückfragen des Auftraggebers zu den eingereichten Angeboten bis zum:	13. Mai 2021
Auswertung der Angebote / Angebotsannahme bis:	20. Mai 2021
Auftragserteilung:	28. Mai 2021

## Die zu erbringenden Leistungen

### Unterkunft und Verpflegung

Benötigt werden 25 Einzelzimmer (5 EZ ab 11.09.2021 + 20 EZ ab 12.09.2021) inklusive Vollpension (Frühstück, Lunch, und Dinner) in Buffetform. Unlimitiertes Wasser mit und ohne Kohlensäure soll während der Mahlzeiten auf den Tischen zur Verfügung gestellt werden (weitere Getränke auf Selbstzahlerbasis).

Am 17. September 2021 soll ein „Social Evening“ stattfinden. Hier soll es ein Sektempfang organisiert und angeboten werden (weitere Getränke auf Selbstzahlerbasis).

## Veranstaltungsräume

Um die gesetzten Ziele der Veranstaltung zu erreichen, werden die folgenden Leistungen bezüglich des Veranstaltungsräumlichkeiten benötigt:

1. Großer mit Fenster. Covid-19-Hygienerregeln müssen jederzeit angehalten werden können.

- Bestuhlung: Parlamentarisch. Es sollte ausreichender Platz für weitere Aktivitäten im Raum vorhanden sein. (z.B. Bereitstellung von Pinnwänden, Tische für Auslagen von Infomaterial, Aufsteller, etc.)

Plenarsaal muss für Gruppenarbeiten in 4 separate Ecken unterteilt werden können. Bestuhlung wird je nach Bedarf während des Trainings angepasst.

- Rednerpult
- Tageslicht
- Technik: Leinwand, Beamer, Mikro am Rednerpult, 4 ungebundene Mikros, Beschallungsanlage, ggf. Technikerleistung für den Steuerung der Anlage
- Sehr guter Internetzugang für die Zuschaltung von online Formaten

2. Foyer

- für Kaffeepausen bzw. zur Alleinnutzung für den Veranstalter
- Tageslicht von Vorteil

Voraussetzung: Unmittelbare Nähe zum Plenarsaal

3. Bereich für die Einschreibung der Teilnehmenden am ersten Tag / und für die Tagungsorganisation: Platz für mindestens 3 – 4 Tische

4. Barrierefreiheit der Räumlichkeiten inkl. der Waschräume/Toiletten.

5. Mittagspausen, Abendessen: Es sollte ein extra Bereich dafür zur Verfügung stehen (Essbereich).

## Konferenzversorgung (25 Personen)

Tag 1, 11.09.2021 (Anreise 5 Moderatoren, ab 13:00 Uhr)

- **Wasser** mit und ohne Kohlensäure als Tagungsgetränk unlimitiert
- Kaffeepause am Nachmittag mit Beilage (Obst und Gebäck)

Tag 2, 12.09.2021 (Anreise 20 Teilnehmende // Moderatoren Session, 10:00 - 17:00 Uhr)

- Kaffeepause morgens mit Beilage (Obst und Gebäck)
- **Wasser** mit und ohne Kohlensäure als Tagungsgetränk unlimitiert
- Mittagspause als Buffet, inklusive Wasser auf den Tischen (weitere Getränke auf Selbstzahlerbasis)
- Kaffeepause am Nachmittag mit Beilage (Obst und Gebäck)
- Abendessen als Buffet, inklusive Wasser auf den Tischen (weitere Getränke auf Selbstzahlerbasis)

Tag 3, 13.09.2021 (Erster Tag des Arbeitsprogramms)

- Kaffeepause morgens wie an Tag 2
- Mittagspause wie an Tag 2
- Kaffeepause am Nachmittag wie an Tag 2
- Tagungsgetränke unlimitiert wie an Tag 2
- Abendessen als Buffet, wie an Tag 2

Tag 4, 14.09.2021

- Kaffeepause morgens wie an Tag 2
- Mittagspause wie an Tag 2
- Kaffeepause am Nachmittag wie an Tag 2
- Tagungsgetränke unlimitiert wie an Tag 2
- Abendessen als Buffet, wie an Tag 2

Tag 5, 15.09.2021

- Kaffeepause morgens wie an Tag 2
- Mittagspause wie an Tag 2
- Kaffeepause am Nachmittag wie an Tag 2
- Tagungsgetränke unlimitiert wie an Tag 2
- Abendessen als Buffet, wie an Tag 2

Tag 6, 16.09.2021

- Kaffeepause morgens wie an Tag 2
- Mittagspause wie an Tag 2
- Kaffeepause am Nachmittag wie an Tag 2
- Tagungsgetränke unlimitiert wie an Tag 2
- Abendessen als Buffet, wie an Tag 2

Tag 7, 17.09.2021

- Kaffeepause morgens wie an Tag 2
- Mittagspause wie an Tag 2
- Kaffeepause am Nachmittag wie an Tag 2
- Tagungsgetränke unlimitiert wie an Tag 2

- Abendessen als Buffet: Sektempfang ab ca. 18 Uhr (weitere Getränke auf Selbstzahlerbasis)

Für alle Mahlzeiten gilt: Die Angebote müssen vegetarische, vegane und Bedarfe an Nahrungseinschränkungen berücksichtigen.

## Vorbereitungszeit / Aufbau und Abbau durch den Veranstalter

- Zugang für den Veranstalter zu den Räumlichkeiten für Vorbereitungen: 3 Stunden mindestens vor Beginn der Veranstaltung am 11. September 2021 und 1,5 Stunden an den restlichen Tagen
- Benötigte Abbauzeit: ca. 3 Stunden nach Veranstaltungsende

## Vertragsbestandteil Stornierungsregelungen

Für die Berechnung der Anzahl der Tagungsteilnehmenden haben wir den Durchschnitt der vergangenen Jahre genommen. Da die Teilnehmendenzahl variieren kann und wir dafür eine gewisse Flexibilität benötigen, dürfen die Regelungen zu Stornierungen von Tagungspauschalen nicht schlechter sein als:

100% nicht früher als 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn  
50% nicht früher als 4 Monate vor Veranstaltungsbeginn  
20% nicht früher als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn  
3 Teilnehmer bis mindestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Sollte zur Zeit der Veranstaltung aufgrund der aktuell andauernden COVID-19 Pandemie-Lage unser Land zum Risikogebiet erklärt werden und somit die Einreise von Teilnehmenden unmöglich sein, wird der gesamte Buchungsvertrag im gegenseitigen Einverständnis aufgehoben. Es fallen keine Stornogebühren an.

## Angebotsabgabe

Die Abgabe des vollständigen Angebots muss bis einschließlich 06. Mai 2021 um 13:00 Uhr beim Auftraggeber erfolgt sein. Aufgrund der Pandemielage sind die nachstehenden Arten der Abgabe möglich:

1. Im verschlossenen Umschlag per Post an die u.g. Adresse des Auftraggebers. Bitte vermerken Sie außen auf dem Umschlag **„Bitte nicht öffnen - Angebotsunterlagen“** und geben Sie im Betreff Ihres Anschreibens die folgende Referenznummer an: **2021-09-12-PHiE-Training**.
2. Als verschlüsselte und passwortgeschützte Anlage per E-Mail an [surge@drk.de](mailto:surge@drk.de). Bitte geben Sie im Betreff **„Angebotsunterlagen“** und die Referenznummer **2021-09-12-PHiE-Training** an.  
Das Passwort lassen Sie uns aus Sicherheitsgründen in einer separaten verschlüsselten E-Mail zukommen.

## Dem Angebot beizufügende Unterlagen / Informationen

Wir würden Sie bitten Ihr Angebot möglichst detailliert aufzuschlüsseln.

Bitte fügen Sie außerdem bei:

- **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**
- **Ausgefüllte und unterschriebene Konformitätserklärung (siehe Anlage)**

Die eingereichten Unterlagen müssen **vollständig** und wie unter Angebotsabgabe beschrieben bis zum **06. Mai 2021 um 13:00 Uhr auf postalischem Wege bzw. per E-Mail** eingegangen sein. Sollten Sie die Unterlagen bei uns elektronisch einreichen, müssen sämtliche Anlagen Passwortgeschützt sein. Dessen Passwort lassen Sie uns aus Sicherheitsgründen in einer separaten verschlüsselten E-Mail zukommen.

Die Auftragserteilung findet voraussichtlich bis zum **28. Mai 2021** statt. Die Angebotspreise müssen darüber hinaus gültig sein.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die weitere Kommunikation nach Abgabe der Angebote über eine Kombination von Kommunikationsmedien (z.B. Post, E-Mail, Telefon) fortzusetzen. Der Auftraggeber kann - ist aber nicht verpflichtet - jeden Bietenden einzeln zur Klärung seines/ ihres Angebots (einschließlich der Aufschlüsselung der Preise usw.) innerhalb einer angemessenen, vom Bewertungsausschuss festzulegenden Frist auffordern.

## Nebenangebote

Nebenangebote sind zulässig. Diese müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

## Sonstige Angaben

Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bieters führen. Es gilt deutsches Recht.

Das Angebot ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet. Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich dem Auftraggeber vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Die Anfragen der interessierten Unternehmen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die Fragen sind so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den Fragesteller nicht möglich ist. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

## Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat  
Bereich 6 - Internationale Zusammenarbeit / Sofort- und Nothilfe - SURGE

Carstennstraße 58  
12205 Berlin

## Interessensbekundungen, Bieterfragen oder Bieterinformationen

sind ausschließlich per E-Mail an

E-Mail: [surge@drk.de](mailto:surge@drk.de)

## Zuschlagkriterien / Angebotsauswertung

Den Zuschlag erhält das am höchsten bewerteten Angebot in Bezug auf die folgenden Kriterien:

<b>Wertungskriterien</b>		
<b>Zuschlagskriterien</b>	<b>Anteil am Gesamtgewicht</b>	<b>max. erreichbare Punkte</b>
1. Angebotspreis	40%	40
2. Qualität der angebotenen Dienstleistungen (Umsetzung)	30%	30
3. Qualität der angebotenen Räumlichkeiten / Ausstattung / Lage	30%	30
<b>Summe</b>	<b>100%</b>	<b>100</b>

### Bewertungsmethode

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert.



$$\frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \times 100 \times \text{Gewichtung} = \text{Preispunkte}$$

Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichsten Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

$$\sum \text{erreichte Punkte Qualitätskriterium} (1) \times \text{Gewichtung} = \text{Qualitätspunkte}$$

Zur Ermittlung des Qualitätspunktwertes werden alle erreichten Qualitätspunkte je Zuschlagskriterium addiert.

Für die Berechnung der Gesamtpunkte werden alle erreichten gewichteten Punkte addiert:

$$\sum \text{Preispunkte} + \text{Qualitätspunkte} = \text{Gesamtpunkte}$$

### **Beschreibung der Zuschlagskriterien**

1. Der Preis wird anhand des im Angebot ausgewiesenen Gesamtwertes inkl. Preisnachlässe bewertet. Das niedrigste Angebot erhält die volle Punktzahl.
2. Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Qualität der angebotenen Leistungen“ erfolgt durch den Auftraggeber. Das Angebot wird nach einer Punkteskala bewertet, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichsten Bewertung entsprechen. Die Qualität der angebotenen Leistung geht mit 30 % in die Gesamtbewertung ein.

Die Bewertung richtet sich danach, wie vollständig, genau, fundiert und präzise der Bieter die Vorgaben und Anforderungen aufgreift und überzeugend darstellt und damit wie sehr die beschriebene Vorgehensweise eine qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt. Zeigt die beschriebene Herangehensweise ein nur oberflächliches und lückenhaftes Verständnis der Anforderungen oder werden diese nur rudimentär dargelegt, führt dies zu einer schlechteren Punktwertung, da die dargestellte Herangehensweise eine nur schlechte und weniger qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt. Zeigt der Bieter in seinen Ausführungen dagegen ein tiefgehendes und umfassendes Verständnis für die Anforderungen, indem er die Umsetzung praxisgerecht, umfassend und logisch strukturiert, führt dies zu einer besseren Bewertung, da die Herangehensweise eine gute und qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt.

Die Ausführungen des Bieters lassen darauf schließen, dass der Bieter in der Lage ist, die in dieser Ausschreibung angefragten Leistungen ordnungsgemäß zur erbringen



anzubieten. Der Auftraggeber legt großen Wert auf ein angenehmes, sicheres und für alle Teilnehmende zugängliches Arbeitsumfeld, die eine reibungslose Organisation, Durchführung und Nachbearbeitung seines Vorhabens ermöglicht.

3. Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Qualität der angebotenen Räumlichkeiten / Ausstattung / Lage“ erfolgt durch den Auftraggeber. Bitte fügen Sie zur Beurteilung eine Broschüre bei oder einen Link zu Fotos und Informationen. Wir behalten uns vor, die Qualität und Eignung der Räumlichkeiten in einem Besichtigungstermin zu prüfen. Die Qualität der angebotenen Räumlichkeiten / Ausstattung / Lage geht mit 30 % in die Gesamtbewertung ein.

## Zuschlag

Der Zuschlag wird dem Angebot erteilt, das den vorgenannten Kriterien entsprechend die höchste Punktzahl erreicht und somit das wirtschaftlichste ist, sowie am ehesten die Gewähr für eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserbringung verspricht.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl gilt folgende abgestufte Regelung zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots:

- Haben zwei oder mehrere Angebote in gleicher Weise die höchste Gesamtpunktzahl erzielt, erhält dasjenige Angebot den Zuschlag, welches im Kriterium „Qualität der angebotenen Leistungen“ die höchste Wertung erzielt hat.
- Liegen auch dann noch die Angebote gleichauf entscheidet das Los.

Der Zuschlag wird ohne Verhandlung voraussichtlich am **28. Mai 2021** erteilt.

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Die Gültigkeit der Angebote beträgt 30 Tage. Im Falle einer etwaigen Verlängerung der Angebotsfrist durch den Auftraggeber verschiebt sich die Bindefrist, auch wenn ihr Ablauf nach einem konkreten Datum oder Zeitpunkt bestimmt ist, um denjenigen Zeitraum, um den die Angebotsfrist verlängert wird, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden.

Im Falle einer Auftragserteilung gelten die in der Aufforderung enthaltenden Vertragseckpunkte. Diese Vertragseckpunkte dürfen in den Angeboten durch das Beifügen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen weiter konkretisiert werden. Von den Vorgaben der Leistungsbeschreibung darf jedoch nicht abgewichen werden.